

KÖLNER INSTITUT FÜR BAUSTOFFPRÜFUNG UND –TECHNOLOGIE

Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle nach der Bauordnung des Landes NRW
Kennziffer: NRW 38

**Prof. Dr.-Ing. Rudolf Hoscheid
& Partner**



Institutsanschrift: Betzdorfer Strasse 2, 50679 Köln (Deutz)
Tel.: 0171 / 78 321 40
eMail: kibt-koeln@t-online.de

Die Akkreditierung nach DIN EN ISO/IEC 17025 gilt für die in der Urkundenanlage D-PL-18229-01-00 Aufgeführten Prüfverfahren.

Prüfungszeugnis-Nr.:

458.4 / 24

Köln, den 30.08.2024

Antragsteller : Franz Limbach GmbH
Sand- und Kiesbaggerei
Im kleinen Feldchen 2
53844 Troisdorf

Werk: **TROISDORF-ESCHMAR**



Antrag vom : 11.07.2024

Inhalt des Antrages : Prüfung von 1 Gesteinskörnung nach DIN EN 12620
- Gesteinskörnungen für Beton, Deutsche Fassung
DIN EN 12620:2002+A1:2008 – (Ausgabe Juli 2008).
Feststellung der **Kornzusammensetzung** und **Gehalt an Feinanteilen**.

Probenahme : Die Probenahme erfolgte im Beisein eines Vertreters
des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband
NW e.V. Duisburg am 11.07.2024 im
Werk: **TROISDORF-ESCHMAR**

Eingelieferte Proben : Korngemisch 0/32 (BÜV-Nr. 004738)
Die Probe wurde in einem plombierten Plastik-
sack eingeliefert. Die Plombe war nicht beschädigt.

Probeneingangsdatum : 11.07.2024

Prüfungsbeginn : 30.08.2024



– Dieses Prüfungszeugnis umfasst 3 Seiten –

Das Prüfungszeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Kölner Instituts für Baustoffprüfung und –technologie.

Vorbemerkungen:

Die eingelieferte Probe wurde entsprechend dem Protokoll-Antrag **1 / 24** des Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. nach DIN EN 12620:2002+A1:2008 – (Ausgabe Juli 2008) geprüft.

Werk: **TROISDORF-ESCHMAR** (8.451.1/1)

Die Prüfungen erbrachten folgende Ergebnisse:

1. Kornzusammensetzung und Gehalt an Feinanteilen

Entsprechend DIN EN 12620, Abs. 4.3 – Kornzusammensetzung – und Abs. 4.6 – Feinanteile – erfolgt die Prüfung nach DIN EN 933-1 : 2012-03 "Prüfverfahren für geometrische Eigenschaften von Gesteinskörnungen; Teil 1: Bestimmung der Korngrößenverteilung – Siebverfahren". Angewandtes Verfahren: Waschen und Siebung.

1.1 Korngemisch

0/32

Entnahmestelle: Lagerhalde

Gesamtrockenmasse:	(M ₁) [g]	10.157,7
Trockenmasse nach dem Waschen:	(M ₂) [g]	10.107,9
Trockenmasse beim Waschen entfernt:	(M ₁ - M ₂) [g]	49,8

Sieb- öffnungs- weite [mm]	Masse des Rück- standes * [g]	Anteil des Rück- standes [%]	Summe der Durch- gänge [%]	Grenzwerte und Abweichungen bezogen auf die Durchgänge		
				1) [%]	2) [%]	3) [%]
63	0,0	0	100 ✓			100
45	0,0	0	100 ✓			98 - 100
31,5	69,8	1	99 ✓			90 - 99
22,4	940,6	9	90			
16	1.540,6	15	75 ✓			(70 ± 20)
8	2.572,0	25	50			
4	1.264,8	12	37 ✓			(40 ± 20)
2	565,7	6	32			
1	266,9	3	29			
0,5	892,4	9	20			
0,25	1.556,9	15	5			
0,125	345,0	3	1			
0,063	60,1	1	1			
Auffang- schale	8,2	0,1				
Summe ⁴⁾	10.083,0					
Feinanteile ⁵⁾ ≤ 0,063 mm			0,6 ✓	≤ 3 = Kategorie f ₃ (DIN EN 12620, Tabelle 11)		

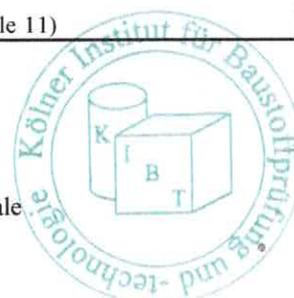
* Gesamtrückstand durch zwei Einzelsiebungen

1) 2) keine Anforderungen

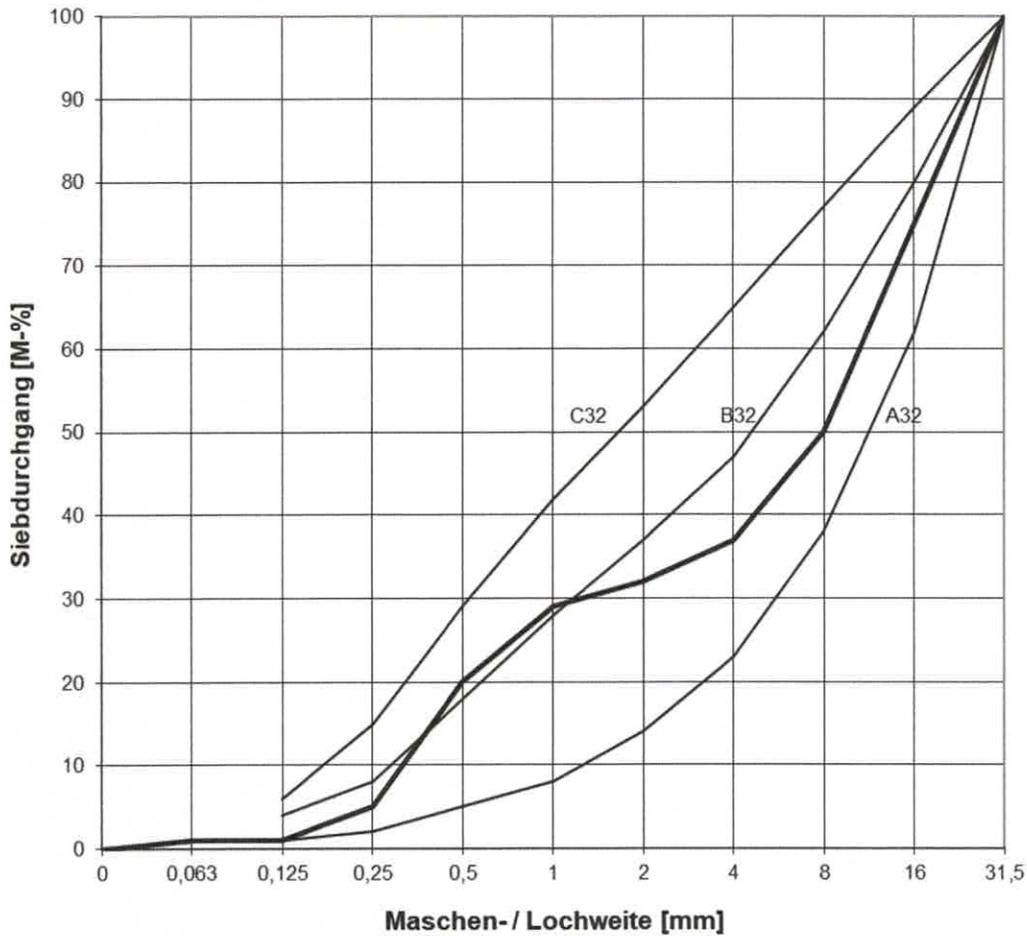
3) Anforderungen nach DIN EN 12620, Tabelle 2 und Tabelle 6

4) Abweichung von M₂ kleiner 1%, somit gültige Siebung

5) Feinanteile (gesamt) aus beim Waschen entfernten Anteil und Anteil aus der Auffangschale



Siebliniendiagramm:



Bemerkung:

Die ermittelten Ergebnisse gelten nur für die untersuchten Proben.

Die Feststellung der Normgerechtigkeit der Proben erfolgt durch die fremdüberwachende Stelle, dem Baustoffüberwachungs- und Zertifizierungsverband Nordrhein-Westfalen (BÜV-NW) e.V. Duisburg.

Köln, den 30.08.2024



Der Sachbearbeiter

Hoscheid

Prof. Dr. Ing. Rudolf Hoscheid

Chr. Ihns

Dipl.-Ing. Chr. Ihns